Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Donnerstag.

Fred. A. Wagner, Herausgeber,
137 Oakford Court, Erster Stock,
Direkt hinter dem Hotel Jermyn,
Ab von Spruce Straße, Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:
Jährlich, in den Ver. Staaten $2.00
Sechs Monate, " 1.00
Nach Deutschland, portofrei 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 30. Oktober 1913.

Demokratische Nominationen.
County.

Scheriff—P. F. Duffy.
Schatzmeister—John E. Coyne.
Distriktanwalt—Thomas A. Donahoe.
Prothonotar—John E. Gaffney.
Gerichtschreiber—Peter Noll.
Register von Testamenten—M. J. Garvey.
Recorder of Deeds—Martin P. Judge.
Jury Commissär—Thomas Boland.

Was, worauf, wo?

Wenn man an einer Grenze lebt, hört man allerlei vom Zoll, im Zoll und vor dem Zoll. „Zoll" ist nämlich ein sonderbares Wort. Es kann vielerlei bedeuten: einmal, was man bezahlt; dann worauf man zahlt; und schließlich, wo man zahlt. Zoll ist Geld und Waare und Ort zugleich. Neulich hab ich sogar die Kinder von einem Zollbeamten sagen hören: „Schau, dort drüben geht der Zoll." So vielgestaltig wie das Wort, sind auch die Reden vom Zoll, im Zoll und übern Zoll.

Als ich neulich, so erzählt ein Mitarbeiter der „Köln. Ztg.", durch den Zoll ging, habe ich mir einen kleinen Strauß Zollgespräche aufgeschrieben. So bunt sie sind, gemeinsam haben sie doch manches. So zum Beispiel, daß sie kurz sind, fast immer halbe Sätze; dann, daß sie dunkel sind und doch verstanden werden; und endlich, daß ein Wort niemals darin vorkommt, das Wort „Zoll" nämlich: „Alles in Ordnung, Theodor?" — „Natürlich — übrigens (halblaut), Deine Idee mit dem Kofferfutter — einfach famos ..." „Sag' mal, Frau, wo hast Du denn — na, verstehst mich doch?" — „Pst." — (Flüsternd) „Alte Wäsche, was?" — „Pst." — „Nee, im Koffer is es nich — aber, Frau, Du wirst doch nicht —?" — „Schafskopp, pst!" ... „Du, der Grüne vorn sieht dämlich aus — da kannste ruhig —" ... „Was sagen Sie? Was in der Schachtel ist, sagen Sie? Ach, was wird denn in der Schachtel sein? Sag' mal, Amalie, weißt Du, was in der Schachtel ist? Was sagen Sie? Sie hatten nicht viel Zeit, sagen Sie? Aber erlauben Sie, meinen Sie denn, ich habe viel Zeit? ... „Pst. Du — der Lange dort — ich sehe jetzt schon fünf Minuten zu —, immer zwei läßt er vorbei und macht nur 'n Kreidehaken — und der dritte muß immer aufmachen —, pst, zähl' mal geschwind die Reihe aus, wie's uns trifft." ... „Du, Karl, haste den mit'm Blick gesehn? Ich saache Dir, der hat nen Blick — 'n Blick hat der —" ...

Das ist so eine kleine Auswahl dessen, was ich bei den langen Bänken das letztemal hörte. Das beste habe ich aber doch nachher gehört, als der Zoll vorbei war, und wir alle erleichtert im Eisenbahnabtheil saßen. „Hör' mal, Paul," sagte da eine Ehefrau zu ihrem Gatten, „das kann ich Dir sagen, auf'm Zoll sin se alle dumm — jaja, einfach dumm, sag' ich Dir — ganz fürchterlich thun se, als ob sie Alles herausbekämen, thun se — aber das will ich Dir nur sagen, Paul, je mehr sich einer anstellt, desto ungefährlicher is er — ach, es is ja lächerlich — überhaupt, alle die Männer auf'm Zoll — weißte, was ich thäte, wenn ich der Staat wäre, weißte, was ich da thäte, Paul — für fünf Zollbeamte stellte ich eine Frau an — da solltest Du mal sehen, Paul, was die alles rausbekämen, Paul ..."

Ganz wie Semiramis!

Selbst in der Insectenwelt bemüht man sich um das Weibchen seiner Wahl, indem man ihr Wohlgefallen zu erringen sucht. Die männliche Spinne nähert sich behutsam dem Weibchen und macht ihm tausend Possen vor. Er umwirbt es in tollem Tanz, hält still, kreuzt die Beine richtet sich auf und schwirrt dann wieder in rasenden Sprüngen um es her, alles, um seine Bewunderung zu erregen. Madame ist freilich eine sehr eigenwillige Dame und es ist nicht ungefährlich, mit ihr anzubändeln. Nicht jeder Kurmacher ist ihr recht. Monsieur geräth deshalb leicht in den Fall, sich die junge Dame ernstlich vom Leibe halten zu müssen, denn sie hat eine äußerst energische Art, ihr Mißvergnügen an den Tag zu legen. Sind ihr die Aufmerksamkeiten des Bewerbers ungelegen, so macht sie kurzen Proceß, fällt über ihn her und zerreißt ihn in Stücke. (Das macht eine gewisse Sorte von Spinnen regelmäßig, ganz nach Art der hochseligen Semiramis, mit ihrem „Gemahl", wenn sie ihm ein „Schäferstündchen" gewährt hatte. Die Red.)

Wer sich an andere hält,
Dem wankt die Welt;
Wer auf sich selber ruht,
Steht gut.

Paul Heyse.

Bestellt das "Wochenblatt."

Mischter Drucker!

Die anner Woch war ich wieder mol im Städtel, un weil's grad Curt-Woch war, so bin ich ah in's Curthaus un hab mich zwee Stunde annegehockt for zu sehne un zu heere, wie die Bisnis geronnt werd. Es is meiner Trei en Kohschen, was do alles vorkummt, Sache, was gar net vor die Curt geheere. Do in unserm Caunty hawe mir viel Eitäliens un Hungäriens, was in die Kohlmeins schaffe. Wann se dann Bezahlsdag gehat hen, dann saufe se sich erscht voll un nochher verkloppe se enanner. Der, was am zweetbeschte derbei rauskummt, geht dann hie zum Squeier un rescht den Annere, un d'r Squeier, for schuhr zu mache, daß er ah bezahlt werd, schmeeßt es an die Curt. Daß die Kerls misse en Dag oder zwee verliere, wann d'r Treiel ufkummt, un wann's ferrig is, mitenanner die Koschte bezahle, macht se ken bissel schmärter. So oft es Curt is, kummt des sehm Ding iwer. Awer een so Fall war dort, was mich geplieft hat. Es war ah en Salt un Bätterie Kehs, awer d'r Kläger war en alter Mann und d'r Verklagt en starker junger Bengel. D'r alt Mann is zuerscht ufgerufe worre un d'r Richter hot zu ihm gesaht, er sot nau mol getreilich verzähle, was gehäppent wär. „Well", segt der alt Mann, „seller jung Kerl, was dort hockt, hot mich so hart geschlage, daß ich schier unmächtig worre bin. Er wohnt do in unser Nochberschaft un sei Doty fittert ihn. Alsemol schafft er en Streech oder zwee un sell dhut es dann wieder for en lange Weil. Obwol es mich eegentlich nix angeht, hab ich mich doch schun öfter iwer den faule Bengel geärgert, un do in d'r Ern, wo Alles geschafft hot un er sich schee in d'r Schatte gelegt hot, hab ich zu ihm gesaht, ob er net denke dät, daß es Zeit wär for ihn, ah ebbes zu schaffe. Do hot er mir zur Antwort gewe: „Ich werd net bezahlt for was ich schaff, sundern for was ich wees." — „O, sellerweg? Do bin ich bang, daß Du verhungerst, wann d'r alt Mann Dir nix meh gebt!" Uf sell hie is er grad uf mich los un hot mich erbärmlich verschlage. Ich hab's net welle an die Curt nemme, awer d'r Squeier Lahbuch hot gesaht ich sot, bekohs seller Kerl sot dichtig gezwiewelt werre." — „Well", segt der Dschudsch zum junge Kerl, „war es sellerweg, oder selle mir die Witnes ufrufe?" — „Jo, juscht about sellerweg war's, ich gebs zu. Was geht es aber den alte Kerl ah, ob ich schaff oder net. Des gebt ihm kee Recht, mich zu insulte." — „Insulte? Wieso dann?" frogt d'r Dschudsch. — „Jo, insulte! Oder war sell verleicht kee Insult? Ich kann gut genug Deitsch versteh. Er hot doch angedeit, daß ich en Dummkopp wär un er hät mich juscht so gut en Schofskopp heeße kenne. Sellerweg hab ich sei Worte ausgelegt un ihm drum en bar Dichtige hiegehackt. Er soll sei eege Bisnis meinde." — „Net so schnell", hot d'r Dschudsch gesaht. „For die Lah auslege sen mir do. Nau paß mol uf: Wann es en junger Bursch geweßt wär, was sellerweg zu Dir geschwätzt hat, dann wot ich noch net viel sage. Awer en alter Mann, was Dei Großdoty sei kennt, schlagt mer net wege so ebbes. Des pruhft, daß Du en roffer Bengel bischt, un dessetwege bezahlst Du finf Dhaler Strof un die Koschte un gehst uf dreißig Dag in die Dschehl!" — Die Leit hen wolle Hurräh rufe, awer se sen gestoppt worre.

Noch ebbes, was ich dort gesehne hab, muß ich berichte, es is awer ebbes arg Trauriges. Sechs junge Paare sen in weniger as ere halwe Stund gescheede woore. Eegentlich ware se schun en Weil so gut wie gescheede. Drei Männer ware ihre Frahe derbungelahse un drei Frahe ihre Männer. Des is d'r Weg, wie's alleweil gemacht werd. Se sehne enanner een Dag uf em Picknick un d'r nächst Dag wer geheiert. So lang es ihne gefallt, so lang bleiwe se bei enanner un wann es ihne verleedt is, lahse se eenfach vun enanner un sehne sich um ebbes sunscht um. Is sell net en lose Bisnis? Wie ich versteh, hen se in som Staate browiere welle, des Ding zu stappe un se hen en Lah gemacht, daß en Paar juscht kann gescheede werre, wann es gepruhft werd, daß eens oder das anner newe naus gange is. Du liewer Himmel! As wann sell net ganz leicht zu fixe wär!

D'r alt Hansjörg.

Louis Conrad
305 Lackawanna Ave.
Scranton
Pa.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Für Ihren Säugling

der ein gutes Nahrungsmittel nöthig hat, oder für Ihre Familie, wenn Sie wünschen reiche, reine Milch, gebrauchet

Dr. Lange's Lactated Tissue Food

Es ist nicht, was wir sagen, sondern was die Milch thut, welches die ganze Geschichte Ihrer Popularität erzählt.
Fraget den Apotheker dafür oder schreibt an

Dr. Lange,
315 Jefferson Avenue, Scranton, Pa.

Gebrüder Trefz.

Prächtig im Aussehen und der Dienstbarkeit sind unsere Frauen Tan Box Knöpfe und Schnür Stiefel zu

$4.00.

Sie sind genau das Ding für Ausflüge und Ausgänge.

Gebrüder Trefz,
313 Spruce Straße.

Das Bier von Bieren seit über dreißig Jahren.

Die höchste Errungenschaft in der Braumeister-Kunst ist angenehm und überzeugend demonstrirt durch

E. Robinson's Söhne Pilsener Bier

Es ist ein wirklich gesundes Bier mit einem reichen, vollen Geschmack, der ganz sein eigen ist —ein fehlerfreies Bier, das Sie nicht mehr kostet, wie die „gewöhnlichen" Gebräue.

Rufet 470 „altes" Rufet 542 „neues."

„Es ist französisch— daher vorzüglich. Die größte Schöpfung des größten französischen Parfum-Fabrikanten."

Die ganze Welt kennt das berühmte

Ed. Pinaud's Lilac

Sein feiner Geruch macht es zum Lieblings-Parfum der eleganten Welt hier und im Ausland. Wo immer Sie hingehen in der Stadt und auf dem Lande benützen die feinsten Leute Ed. Pinaud's Lilac.

Haben Sie es versucht?

Nehmen Sie einen Tropfen davon auf Ihr Taschentuch. Benutzen Sie es zum Besprengen Ihres Zimmers, und im Bade. Beisprengen Sie Ihre Wäsche damit. Es wird verschieden angewendet, es bereitet stets Annehmlichkeit für die vornehme Welt. Die Herren benützen es mit Vorliebe nach dem Rasieren; es erfrischt und wirkt nachhaltig. Merken Sie sich den Preis: Eine **Flasche von 6 Unzen 75 Cents.** Es ist unerhört preiswürdig. Fragen Sie irgend einen Kaufmann oder schreiben Sie direkt an uns. Schicken Sie uns **heute** 4 Cents für unsere liberale Probeflasche. Genug für 50 Taschentücher. Schreiben Sie an unsere amerikanischen Bureaux.

Parfumerie Ed. Pinaud, Dep't M.
Ed. Pinaud Building, :: :: New York City.

Abonnirt auf das „Scranton Wochenblatt."

Scheriff's-Verkauf
—von—
Werthvollem Grundeigenthum,
—am—
Freitag, den 14. November 1913.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fiera Facias, Levari Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt von dem Common Pleas Gericht von Lackawanna County, an mich gerichtet, werde ich aussetzen zum öffentlichen Verkauf durch Versteigerung oder Ausruf an den höchst oder meist Bietenden, für Baar, in dem Gerichtsgebäude in der Stadt Scranton, Lackawanna County, am

Freitag, den 14. November,

A. D. 1913, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots, Striche oder Parzellen Land, wie folgt:

No. 1. — All jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle von Land, gelegen in Dunmore Borough, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 101 an der nördlichen Division von Edward Spencer's Komplex von Dunmore Lots, besagte Lot ist 60 Fuß breit in Front an Elm Straße, 60 Fuß hinten an Spencer Straße und hat eine Tiefe von 150 Fuß entlang Mortimer Straße. Ist dasselbe Land, übertragen an Raffaelle Sciartilli und Archangel Sciartilli und Gattin, durch James H. Davitt und Mary K. seine Gattin, durch Deed, datirt 1. April 1896, und eingetragen in der Office des Recorder von Deeds in und für Lackawanna County, im Deedbuch No. 137, Seite 237 ꝛc. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Gebäude für Laden- und Wohnungszwecke, sowie zwei zweistöckigen hölzernen Wohnhäusern.

Ferner all jene gewisse Vermessung oder Lot von Land in Dunmore Borough, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 1 auf dem Komplex von Village Lots, ausgelegt durch Edward Spencer, anfangend an einer Ecke in der Linie von Ländereien, Eigenthum von G. W. Frost, und die nördliche Linie von Ost Drinker Straße; dann entlang die nördliche Linie von besagter Drinkerstraße 49 Fuß zu einer Ecke in der Linie von Ländereien, Eigenthum von Frau M. M. Spencer; dann entlang der Linie von Ländereien von Frau M. M. Spencer 160 Fuß zu einer Ecke an der Linie von Ländereien (Lot No. 12) Eigenthum von Frau M. M. Spencer; dann entlang der Linie von Ländereien (Lot No. 12) Eigenthum von Frau M. M. Spencer 49 Fuß zu einer Ecke an der Linie von Ländereien, Eigenthum von besagtem G. W. Frost 160 Fuß zu einer Ecke vom Anfangsplatz. Enthaltend etwa 7,800 Quadratfuß von Land, sei dasselbe mehr oder weniger, und ist dasselbe Land, übertragen an Raffaele Sciartilli durch H. M. Spencer u. A., Exekutoren durch deren Deed, datirt 24. November 1909, und eingetragen in der Office des Recorder von Deeds in Lackawanna County im Deedbuch No. 248, Seite 198 ꝛc. Verbessert mit einem dreistöckigen Hotelgebäude und einem zweistöckigen doppelten Wohnhaus für Wohnungszwecke.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von der Dime Deposit und Discount Bank, erledigt Geschäfte als Scranton Savings und Dime Bank gegen Raffaele Sciartilli und Archangel Sciartilli. Schuld $12,900.00, Scheriff kollektire $6,000.00 und $58.10 Versicherungsgelder, Interessen vom 25. Juli 1913, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 580, Oktober Termin 1913. Alias Fi. Fa. zum November Termin 1913.

Comegys, Anwalt.

Ferner:

No. 2. — All jene gewisse Lot oder Parzelle von Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist die südwestliche Hälfte von Lot No. 2 in Quadrat oder Block No. 80 und gelegen an einer Straße, genannt und bekannt als Pittston Avenue auf der Stadtkarte von Scranton, beabsichtigt rechtmäßig registrirt und eingetragen. Besagte Hälfte von Lot ist 20 Fuß breit in Front und hat eine Tiefe von 140 Fuß, mit einer Alley hinten 16 Fuß breit für öffentlichen Gebrauch, mit dem Privilegium zu gebrauchen 10 Fuß in Front von der Frontlinie für Hof, Veranda, Piazza, Vorfenster und Gewölbe, aber zu keinem anderen Zweck. Verbessert mit einem dreistöckigen Wohnhaus und anderen Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Carl Lorenz Assigned an Lee P. Stark zum Gebrauch von H. G. Smith gegen Jakob Demuth, Jr. Schuld $10,000.00, Scheriff kollektire $2500.00, Interessen vom 4. Dezember 1912, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 892, Oktober Termin 1911. Fi. Fa. zum November Termin 1913.

Price & Price & Leach, Anwälte.

Ferner:

No. 3. — All jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle von Land, gelegen, liegend und seiend in der ersten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 17 in Block „A" von David Coughlin's Vermessung und gelegen an einer Straße, genannt und bekannt als Parker Straße; besagte Lot ist 50 Fuß breit in Front, dieselbe Breite hinten und hat eine Tiefe von 150 Fuß. Kohlen und Mineralien reservirt wie in der Kette von Titel. Ist dasselbe Eigenthum, übertragen an Frederick Eidenger durch Deed, datirt 16. Juni 1910, und beabsichtigt rechtmäßig eingetragen. Alles verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von der Anthracite Trust Companie gegen Frederick Eidenger, Augusta Eidenger und Adam Steh. Schuld $1503.24, Interessen vom 9. Oktober 1913, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 153, November Termin 1913. Fi. Fa. zum November Termin 1913.

Bunnell & McMeans, Anwälte.

Ferner:

No. 4. — All jene gewisse Strecke oder Parzelle von Land, gelegen in der vierten Ward in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Ist 37½ Fuß vom südwestlichen Ende von Lots No. 10, 11, 12, 13, 14 und 15 in Quadrat oder Block No. 3, gemäß einem Plan oder Karte, betitelt: „Price und Pancoast's Addition zu der Stadt Scranton", anfangend an der nordöstlichen Ecke von Daniel William's Lot an der östlichen Seite von Madison Avenue (jetzt Sumner Avenue) dann östlich entlang besagtem Williams Land etwa 150 Fuß zu einer Ecke; dann östlich im rechten Winkel an besagtes Williams Land 37½ Fuß zu einer Ecke in Linie von Land von W. G. Ward; dann westlich entlang besagtem Ward's Land etwa 150 Fuß zu Madison Avenue (jetzt Sumner Avenue); dann östlich entlang besagter Avenue 57½ Fuß zum Anfangsplatz; es ist dasselbe Land, übertragen an Harry P. Decker durch Eliza J. Decker durch Deed, datirt —. November 1909 und beabsichtigt rechtmäßig eingetragen. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von der Dime Deposit und Discount Bank von Scranton, Pa., jetzt Scranton Savings und Dime Bank gegen Harry P. Decker. Schuld $4000.00, Scheriff kollektire $2000.00, Interessen vom 3. April 1913, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 370, Oktober Termin 1913. Alias Fi. Fa. zum November Termin 1913.

Comegys, Anwalt.

Ferner:

No. 5. — Die folgende beschriebene Lot von Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, ist Lot No. 9 in Block No. 14 von David Coughlan's Vermessung, und gelegen an einer Straße, bekannt als Durkin und Gilbert, in der ersten Ward von besagter Stadt, besagte Lot ist 50 Fuß breit in Front und 150 Fuß tief. Ist dieselbe Strecke von Land, übertragen an den besagten John J. McGuire durch Samuel C. Gilbert u. A. durch Deed, datirt 10. Januar 1895, und eingetragen in der Office des Recorder von Deeds in Lackawanna County im Deedbuch No. 169, Seite 472. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus darauf.

Ferner jene gewisse Stadt-Lot, gelegen in der 3. Ward der Stadt Scranton und ist begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Pfahl und Steinen an der nördlichen Seite von der Providence und Abington Turnpike und Plank Road und der Linie von dem Land der Cayuga und Susquehanna Companie, südlich 56½ Grade östlich entlang besagter Turnpike und Plank Road 65½ Fuß zu einer Ecke von Ländereien, jetzt oder früher Eigenthum von Thomas Murphy; dann durch besagte Lot, jetzt oder früher Eigenthum von Thomas Murphy, 51 Grade östlich etwa 82 Fuß zu einer Ecke an der Linie von Leach Straße, jetzt Leggettsstraße; dann nördlich 62¾ Grade westlich 122 Fuß zu einer Ecke von besagter Cayuga und Susquehanna Land Companie und Leachstraße; dann durch besagte Cayuga und Susquehanna Linie 6 Grade und 45 Minuten westlich und 70½ Fuß zum Anfangsplatz. Ist dieselbe Strecke von Land, übertragen an den besagten John J. McGuire durch Mary E. Clark u. A. durch Deed, datirt 10. August 1908, und rechtmäßig eingetragen in der Office des Recorder von Deeds von Lackawanna County im Deedbuch No. 233, Seite 333. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus für Laden- und Wohnungszwecke.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von der Dime Deposit und Discount Bank von Scranton, jetzt Geschäfte erledigt als Scranton Savings und Dime Bank gegen John J. McGuire. Schuld $10,000, Scheriff kollektire $5,000, Interessen vom 11. März 1913, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 83, Oktober Termin 1913. Alias Fi. Fa. zum November Termin 1913.

Comegys, Anwalt.

Ferner:

No. 6. — Die folgend beschriebenen Lots oder Parzellen von Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, nemlich: Lots No. 5 und 6 in Quadrat und Block No. 517 und gelegen an einer Straße, genannt und bekannt als West Locuststraße (früher genannt Saffafrasstraße) auf der Karte von Scranton; ein Plan oder Karte, in welcher der Komplex ist betitelt: „Karte von Fairview Park Land Companie Addition zu der Stadt Scranton", und ist eingetragen in der Office des Recorder von Deeds ꝛc. in und für Lackawanna County im Kartenbuch No. 2, auf Seite 21; besagte Lots sind je 40 Fuß breit in Front und haben eine Tiefe von 129 Fuß. Besagte Lots sind rechtwinkelig und sind begrenzt hinten von einer Gasse, laufend von Süd Main Avenue nach der Hampton Zeche. Ausgenommen und reservirt sind hiermit für den gesetzlichen Eigenthümer derselben, deren Nachfolger und Assigns, alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche der betreffenden Lot, mit dem Recht sie zu graben und zu entfernen, und ferner mit dem Recht, die freie Passirung durch oder unter der besagten Lot, um Kohlen und Mineralien zu graben und zu entfernen, solange nicht auf irgend eine Weise die Oberfläche und die Gebäude und Verbesserungen, welche jetzt oder später darauf errichtet werden, Schaden erleiden; kein Minen- oder Luftschacht soll widerrechtlich geöffnet werden, oder irgend Zechen Ausrüstungen dürfen auf der Oberfläche von besagtem Eigenthum etablirt werden. Alles verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus und einer zweistöckigen hölzernen Scheune darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Kate L. Scranton gegen John Mulherin. Schuld $3000, Scheriff kollektire $1724.50, Interessen vom 3. Oktober 1913, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 69, November Termin 1913. Fi. Fa. zum November Termin 1913.

Charles McMeans, Anwalt.

Ferner:

No. 7. — All jene Lot, Strecke oder Parzelle von Land, gelegen, liegend und seiend in der ersten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, ist bekannt als Lot No. 29 in Quadrat oder Block No. 19 und frontirend an Parker Straße, jetzt Mary Straße; ist etwa 8 Ruthen in Front und etwa 16 Ruthen in Tiefe, gemäß einem Plan oder Karte, betitelt: Parker und Throop's Addition zum Allotment von der Spencer Farm. Ist dasselbe Eigenthum, übertragen an B. A. Hoban durch Deed von W. P. Hoban, eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 252, Seite 350.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Fannie L. Bunnell gegen Bart Hoban. Schuld $200.00, Interessen vom 18. August 1911, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 868, Oktober Termin 1910. Fi. Fa. zum November Termin 1913.

Bunnell, Anwalt.

Ferner:

No. 8. — All die folgenden beschriebenen Lots, Strecken oder Parzellen von Land, gelegen, liegend und seiend in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt:

Erste: Lots No. 10 und 11 in Quadrat oder Block No. 157 und gelegen an einer Straße, genannt und bekannt als Prescott Avenue, auf einem Komplex von Scranton, welcher beabsichtigt rechtmäßig registrirt und eingetragen ist; besagte Lots sind zusammen 95.5 Fuß breit in Front und haben eine Tiefe von 150 Fuß. Besagte Lots sind rechtwinkelig. Begrenzt südöstlich durch Prescott Avenue und südwestlich durch Lindenstraße, mit einer Alley hinten, 16 Fuß breit, für öffentlichen Gebrauch. Mit dem Privilegium, zu gebrauchen 10 Fuß in Front von besagten Lots an Prescott Avenue, und ferner 10 Fuß in Front von der Seitenlinie von Lot No. 10 an Lindenstraße für Hof, Veranda, Piazza, Vorfenster und Gewölbe, aber für keinen anderen Zweck. Der obere Theil des Gewölbes darf in keinem Fall höher sein als der Seitenweg in Front derselben. Ist dasselbe Land und unterworfen denselben Ausnahmen und Reservationen, enthalten in einem Deed von der Lackawanna Eisen und Kohlen Companie an Harry E. Rissinger, datirt 3. August 1894, eingetragen im Deedbuch No. 119, Seite 431, ꝛc.

Zweite: Lots No. 1 und 2 in Quadrat oder Block 165 und gelegen an einer Straße, genannt und bekannt als Prescott Avenue, auf einem Komplex von Scranton, welcher beabsichtigt rechtmäßig registrirt und eingetragen ist; besagte Lots sind je zusammen 95.5 Fuß breit in Front und haben eine Tiefe von 150 Fuß. Besagte Lots sind rechtwinkelig. Begrenzt nordwestlich durch Prescott Avenue und südwestlich durch Lindenstraße, mit einer Alley hinten 16 Fuß breit, für öffentlichen Gebrauch. Mit dem Privilegium, zu gebrauchen 10 Fuß in Front von besagten Lots an Prescott Avenue, und ferner 10 Fuß in Front von der Seitenlinie von Lot No. 1 an Lindenstraße für Hof, Veranda, Piazza, Vorfenster und Gewölbe, aber für keinen anderen Zweck. Der obere Theil des Gewölbes darf in keinem Fall höher sein, als der Seitenweg in Front desselben. Ist dasselbe Land und unterworfen denselben Ausnahmen und Reservationen, enthalten in einem Deed von der Lackawanna Eisen und Kohlen Companie an Harry E. Rissinger, datirt 3. August 1891, und eingetragen im Deedbuch No. 119, Seite 428, ꝛc.

Dritte: Die Front von Lot No. 3 in Quadrat oder Block No. 76 und gelegen an einer Straße, genannt und bekannt als Monroe Avenue, auf dem Komplex von Scranton, welcher beabsichtigt rechtmäßig registrirt und eingetragen ist; besagte Lot ist 40 Fuß breit in Front und hat eine Tiefe von 100 Fuß, und rechtwinkelig in Form. Verbessert mit einem zweistöckigen doppelten Wohnhaus darauf. Mit dem Privilegium, zu gebrauchen 10 Fuß in Front von der Frontlinie besagter Lot für Hof, Gewölbe, Veranda, Piazza, Kellerweg und Vorfenster, aber für keinen anderen Zweck; der obere Theil des Gewölbes darf in keinem Fall höher sein, als der Seitenweg in Front derselben. Ist ein Theil derselben Lot und unterworfen denselben Ausnahmen und Reservationen, enthalten in einem Deed von der Lackawanna Eisen und Kohlen Companie an W. W. Rissinger, datirt 15. Dezember 1888, eingetragen im Deedbuch No. 64, Seite 153, ꝛc.

Vierte: Anfangend an einem Punkt 89 Fuß Distanz von der östlichen Ecke von Pinestraße und Monroe Avenue; dann südöstlich an einer Linie parallel mit Pinestraße 97 Fuß zu einer Privat Alley; dann nördlich entlang besagter Alley 1 Fuß zu einer Linie von Ländereien von besagtem W. W. Rissinger; dann nordwestlich entlang Lot No. 3 in Quadrat oder Block No. 76, 97 Fuß zu Monroe Avenue; dann entlang Monroe Avenue 1 Fuß zum Anfangsplatz. Die Vermessung der Tiefe von besagter Lot fängt an 10 Fuß von der Innenseite des Seitenweges an Monroe Avenue, mit dem Recht, einzuschließen und zu gebrauchen von besagten 10 Fuß für Veranda, Piazza, Vorfenster und Gesträuche, aber kein Gebäude darf darauf errichtet werden. Ist ein Theil von Lot No. 2 in Quadrat oder Block No. 76 und grenzt an Lot No. 3 in besagtem Block. Ausgenommen und reservirt sind die Kohlen und Mineralien, wie dieselben reservirt sind in dem Deed für besagtes Land von Annie M. Smith u. A. an William W. Rissinger, datirt 25. Juni 1890, und eingetragen im Deedbuch No. 95, Seite 245, ꝛc.

Fünfte: All jene gewisse Lot, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Punkt 10 Fuß von der Innenseite des Seitenweges an Gibson Straße und 40 Fuß östlich von einer öffentlichen Alley, welche begrenzt Lot No. 24 in Block No. 75 an der nordwestlichen Seite; dann in einer südlichen Richtung entlang einer Lot, vormals von Nancy B. Inglis, parallel zur besagten Alley, 70 Fuß zu der Linie von 10 Fuß zur Alley; dann in einer östlichen Richtung parallel zu Gibsonstraße 40 Fuß zu einer Ecke; dann parallel an erstbesagte Alley in einer nördlichen Richtung 70 Fuß zu einem Punkt 10 Fuß in von der Innenseite der Linie von dem Seitenweg an Gibsonstraße; dann parallel an Gibson Straße in einer westlichen Richtung 40 Fuß zum Anfangsplatz. Verbessert mit einem zweistöckigen Wohnhaus. Mit dem Recht, einzuschließen und zu gebrauchen 10 Fuß in Front von besagter Frontlinie an Gibsonstraße für Vorfenster, Gewölbe, Gesträuche und Hof, aber kein Recht, ein Gebäude darauf zu errichten. Ausgenommen und reservirt sind Kohlen und Mineralien. Ist dasselbe Land, verkauft und übertragen durch William W. Rissinger und Gattin durch Deed, datirt 23. Mai 1889, und beabsichtigt rechtmäßig eingetragen. Ist ein Theil von Lots No. 23 und 24 in Quadrat oder Block No. 75 auf einem Komplex von Scranton, gemacht von der Lackawanna Eisen und Kohlen Companie. Die besagte Mary Rissinger ist am 19. Mai 1894 verstorben, und hat in ihrem Testament, welches hinterlegt wurde und rechtsgiltig ist, sowie eingetragen ist in der Register's Office von Lackawanna County im Will Buch No. 8, Seite 167, hat all ihr gesammtes persönliches wie Grundeigenthum an Harry E. Rissinger vermacht, und wird das Haus und Lot an Gibsonstraße in der Stadt Scranton speziell erwähnt.

Sechste: All jene gewisse Lot oder Parzelle von Land, gelegen an Gibsonstraße, begrenzt an der nordöstlichen Seite durch Gibsonstraße, und an der südöstlichen Seite durch Ländereien, jetzt oder früher Eigenthum von Bridget A. Devine, und an der nordwestlichen Seite durch das oben beschriebene Land von Harry E. Rissinger. Besagte Parzelle von Land ist rechtwinkelig in Form und mißt 3 Fuß breit an Gibsonstraße und 50 Fuß Tiefe bei einer Vermessung, anfangend 10 Fuß in von der Zaunlinie oder Innenseite von dem Seitenweg an Gibsonstraße. Die südöstliche Linie von dieser Parzelle ist begrenzt durch Land, jetzt oder früher Eigenthum von Bridget A. Devine, ist 67 Fuß von Monroe Avenue bei einer Vermessung, anfangend 10 Fuß von der Innenseite des Seitenweges an Monroe Avenue und ist parallel mit derselben. Mit dem Recht, zu gebrauchen und einzuschließen 10 Fuß in Front von der Frontlinie von besagter Lot an Gibsonstraße für Hof, Gewölbe, Veranda, Piazza, Gesträuche, Kellerweg, Treppe und Vorfenster, aber für keinen anderen Zweck. Ausgenommen und reservirt sind Kohlen und Mineralien. Ist dasselbe Land, verkauft und übertragen durch Bridget A. Devine und Gatte an Harry E. Rissinger durch Deed, datirt 1. August 1896, und eingetragen im Deedbuch No. 161, Seite 339, ꝛc.

Siebente: All die folgende beschriebene Lot, Strecke oder Parzelle von Land ist ein Theil von Lots No. 1, 2 und 3 in Quadrat oder Block No. 164 und gelegen an der südlichen Ecke von der Verbindungslinie von Prescott Avenue und Lindenstraße auf dem Komplex von der Lackawanna Eisen und Kohlen Companie, welcher beabsichtigt eingetragen ist, und besagter Theil von besagten Lots sind 70 Fuß breit in Front an Lindenstraße und 120 Fuß tief entlang Prescott Avenue. Mit dem Privilegium, zu gebrauchen, 10 Fuß in Front von der Frontlinie von besagten Lots an Prescott Avenue und Lindenstraße für Hof, Gewölbe, Veranda, Piazza, Kellerweg und Vorfenster, aber für keinen anderen Zweck; der obere Theil des Gewölbes darf in keinem Fall höher sein, als der Seitenweg in Front derselben. Ist ein Theil von Lot No. 1 in Quadrat oder Block No. 164, übertragen durch die Lackawanna Eisen und Kohlen Companie an Harry E. Rissinger durch Deed, datirt 3. August 1804, und eingetragen im Deedbuch No. 119, Seite 425, ꝛc. und von Lot No. 2, Block 164, übertragen durch dieselbe Companie an Albert G. Snow durch Deed, datirt 2. August 1897, und eingetragen im Deedbuch No. 154, Seite 262, ꝛc. und von Lot No. 3, Block 164, übertragen durch dieselbe Companie an William Zachman durch Deed, datirt 2. August 1897, und eingetragen im Deedbuch No. 154, Seite 259, ꝛc. Die drei verschiedenen Lots sind getheilt und eingetheilt zwischen die drei Betheiligten durch einen dreitheiligen Deed, datirt 3. Januar 1899, und ist derselbe auch eingetragen.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Anna R. Moffat gegen William W. Rissinger und Mary E. Rissinger. Schuld $25,000.00, Scheriff kollektire $13,800.00, mit Interessen vom 6. September 1913 auf $13,425.00, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 1028, Oktober Termin 1913. Fi. Fa. zum November Termin 1913.

Wells & Torrey, Anwälte.

Ferner:

No. 9. — Alle die Rechte, Titel und Interessen von dem Verklagten in und an alle von der Oberfläche von jener gewissen Lot oder Strecke von Land, ist ein Theil von einem Tract bekannt als der „J. und J. D. Stark Tract", gelegen theilweise in Duryea und Avoca Borough und Pittston Township in dem besagten Luzerne County, und theilweise in Moosic Borough in Lackawanna County und Staat Pennsylvania, und ist Lot No. 35 an Springstraße in besagtem Moosic Borough und Lackawanna County, wie es die Karte zeigt, eingetragen resp. im Kartenbuch No. 1, Seite 4, und Kartenbuch No. 2, Seite 73 in der Office des Recorder von Deeds ꝛc. von besagtem Lackawanna County. Anfangend an der Ecke von Springstraße und Williamstraße; dann entlang besagter Williamstraße 450 Fuß zur Ecke von Lot No. 42 an Williamstraße; dann entlang besagter Lot 49.5 Fuß zu einer Ecke von Lot No. 36 Ost Springstraße; dann entlang besagter Lot 150 Fuß zu Ost Springstraße; dann entlang besagter Straße 49.5 Fuß zu der Ecke von Ost Spring und Williamstraße zum Anfangsplatz. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von der Taylor-Duryea Lumber Companie gegen die Polish New Civilization Company. Schuld $1248.00, Interessen vom 14. Oktober 1913, Scheriff kollektire $594.10, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 17, Januar Termin 1912. Fi. Fa. zum November Termin 1913.

J. E. Watkins, Anwalt.

Ferner:

No. 10. — All jene gewisse Parzelle von Grund in Throop Borough, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, bekannt als Lot 6 und frontirend an Olichnastraße, ist 40 Fuß in Front und hat eine Tiefe von 140 Fuß; gemäß einem Plan oder Karte, betitelt Mathew Olichna's Addition zu Throop, Pa., welche Karte oder Plan eingetragen ist in der Recorders Office von Lackawanna County im Kartenbuch No. 2, Seite 29. Alle Kohlen und Mineralien sind reservirt an die gesetzlichen Eigenthümer. Verbessert mit einem zweistöckigen doppelten hölzernen Wohnhaus darauf. Ist dasselbe Eigenthum, welches Matheus Olichna und Emilie Olichna, Gattin, durch deren Deed, datirt 28. Mai 1908, beabsichtigt eingetragen und übertragen an Frank Ciszewski, wie man es bei näherer Durchsicht finden kann.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von der State Capital Savings und Loan Association gegen Frank Ciszewski. Schuld $1293.24, Interessen auf $1231.66 vom 1. September 1913, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 49, November Termin 1913. Fi. Fa. zum November Termin 1913.

Walker & Capwell, Anwälte.

Ferner:

No. 11. — All die Oberfläche oder Rechte von Grund von all jener gewissen Lot oder Parzelle von Land, gelegen in Old Forge Borough (früher Township) und begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der südwestlichen Ecke von Franklinstraße in Austin Heights, Lackawanna County und Staat Pennsylvania; dann nördlich 41 Grade 32 Minuten westlich 50 Fuß; dann nördlich 49 Grade 30 Minuten östlich 159 Fuß; dann südlich 41 Grade 30 Minuten östlich 50 Fuß; dann südlich 49 Grade 30 Minuten westlich 150 Fuß zum Anfangsplatz. Ist Lot No. 102, wie es auf der Karte ersichtlich ist, und enthält 7500 Quadratfuß Oberfläche oder Grund.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Max Chafman gegen J. Karp. Schuld $170.63, Interessen vom 24. April 1913, Anwaltgebühren und Kosten, Judgment No. 334, Oktober Termin 1913. Lev. Fa. zum November Termin 1913.

Comegy & Foley, Anwälte.

Ferner:

No. 12. — All jene gewisse Lot oder Parzelle von Land in Priceburg, Dickson City Borough, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist bekannt als Lot No. 6 in Block No. 11 und frontirend an Pancoast Straße, ist 66 Fuß breit in Front und hat eine Tiefe von 160 Fuß, gemäß einem Plan oder einer Karte, betitelt: Moore's Karte von Priceburg. Alles verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus in Front und einem einstöckigen hölzernen Wohnhaus hinten.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von der New Schiller Building und Loan Association gegen Joseph Szefc. Schuld $2400, Scheriff kollektire $1458.82, Interessen vom 1. Oktober 1913, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 51, November Termin 1913. Fi. Fa. zum November Termin 1913.

Stokes, Anwalt.

Ferner:

No. 13. — All jene gewisse Vermessungen oder Parzellen von Land, beschrieben wie folgt: Gelegen in dem Township und Lackawanna County und Staat Pennsylvania, und bekannt und bezeichnet als Lot No. 14 in Quadrat oder Block No. 10 und gelegen an einer Straße, genannt und bekannt als Staffordstraße auf der Karte von Minooka, beabsichtigt rechtmäßig registrirt und eingetragen. Besagte Lot ist 60 Fuß breit in Front und 60 Fuß breit hinten und 150 Fuß tief. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt. Ist dasselbe Eigenthum, übertragen an Ladislaw Kzarnowski durch Joseph Niezalkewicz und Gattin durch Deed, datirt 28. April 1908, und eingetragen in der Office des Recorder von Deeds ꝛc. in und für Lackawanna County im Deedbuch No. 241, Seite 63.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von der Taylor-Duryea Lumber Companie gegen Wanislbf Shanaski, ferner bekannt als Ladislaw Kzarnoski. Schuld $470.00, Interessen vom 14. Oktober 1913, Scheriff kollektire $377.61, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 355, November Termin 1911. Fi. Fa. zum November Termin 1913.

J. E. Watkins, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baarzahlung verkauft.

P. F. Connor, Scheriff.

Scheriffsamt, Scranton, Pa., Donnerstag, den 16. Oktober 1913.

Registers Nachricht.

An alle Legatoren, Kreditoren und andere interessirte Personen:

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die folgend benannten Personen ihre Rechnungen eingetragen haben in der Office des Registers für Bestätigung von Testamenten und Ertheilung von Briefen der Administration in und für das County von Lackawanna, und daß besagte Administratoren, Exekutoren und Vormünder ihre Rechnungen beglichen haben in der Office des besagten Registers und daß dieselben dem Waisen Gericht zur Bestätigung vorgelegt werden sollen am Montag, den 10. November 1913, um 10 Uhr Vormittags:

1. Die Scranton Trust Companie und L. A. Watres Trustees der Hinterlassenschaft des verst. Wm. F. Hallstead; sechste theilweise Abrechnung.
2. Mortimore B. Fuller, Administrator der Hinterlassenschaft der verst. Helen M. Fuller; erste und endgültige Abrechnung.
3. Andrew M. Fine, Administrator der Hinterlassenschaft der verst. Limella C. Fine; erste und endgültige Abrechnung.
4. Die Scranton Trust Companie, Exekutor der Hinterlassenschaft der verst. Rebecca Parry; erste und endgültige Abrechnung.
5. Harry W. Seamans, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Chas. S. Wells; erste und endgültige Abrechnung.
6. Mayme Schnell und F. W Schnell, Exekutoren der Hinterlassenschaft des verst. Henry Schnell; erste und endgültige Abrechnung.
7. John J. McWilliams, Administrator der Hinterlassenschaft der verst. Mary McWilliams; erste und endgültige Abrechnung.
8. Henry B. Moore, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Jos. A. Moore; erste und endgültige Abrechnung.
9. F. W. Naylor, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. John R. Jackson; erste und endgültige Abrechnung.
10. Edward A. Horan und P. J. Reilly, Exekutoren der Hinterlassenschaft des verst. Thomas Healy; erste theilweise Abrechnung.
11. James H. Nicholson, Administrator der Hinterlassenschaft der verst. Catherine Heine; erste und endgültige Abrechnung.
12. Nora B. Burke, Administratorin der Hinterlassenschaft des verst. John Burke; erste und endgültige Abrechnung.
13. Catherine Gallagher, Exekutorin der Hinterlassenschaft der verst. Margaret Gallagher. erste und endgültige Abrechnung.
14. George M. Clark, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. J. G. Hornet; erste und endgültige Abrechnung.
15. Herbert L. Hallowell, Administrator C. T. A. der Hinterlassenschaft der verst. Alice Lillibridge; erste und endgültige Abrechnung.
16. George Munchak, Administrator der Hinterlassenschaft der verstorbenen Mary Stef. Erste und endgültige Abrechnung.

John P. Mahon,
Register of Wills.

42,4